

Mehr Impfstoff für die Praxen: Drei Millionen Dosen in der ersten Maiwoche / Hinweise zur nächsten Bestellung

Die Arztpraxen sollen in der ersten Maiwoche deutlich mehr COVID-19-Impfstoff erhalten als bisher. Der Bund wird für den 3. bis 9. Mai voraussichtlich rund drei Millionen Dosen der Impfstoffe von BioNTech/Pfizer, von AstraZeneca und erstmals auch von Johnson & Johnson bereitstellen. Die europäische Arzneimittelbehörde EMA hatte den vektorbasierten Impfstoff des amerikanischen Herstellers Mitte April für den Einsatz in Europa freigegeben. Der Impfstoff muss nur einmal verabreicht werden.

Pro Arzt sind bis zu 36 Dosen COVID-19-Impfstoff Comirnaty® von BioNTech/Pfizer, bis zu 50 Dosen COVID-19-Impfstoff Vaxzevria® von AstraZeneca und bis zu 15 Dosen COVID-19 Vaccine Janssen® von Johnson & Johnson möglich.

Die Bestellung der Impfstoffe erfolgt bis Dienstag, 27. April, 12 Uhr. Bitte geben Sie dazu auf dem Rezept den Impfstoffnamen und die jeweilige Anzahl an Dosen an. Den STIKO-Empfehlungen entsprechend, insbesondere zum Alter der Patienten, sollen möglichst alle Impfstoffe bestellt und verimpft werden. Von den drei Millionen Impfstoffdosen stehen etwa die Hälfte von BioNTech/Pfizer, ein Drittel von AstraZeneca und etwas mehr als zehn Prozent von Johnson & Johnson zur Verfügung. Die Apotheken werden die Praxen vorab darüber informieren, ob ihre Bestellung in voller Höhe oder in reduziertem Umfang bedient werden kann.

Die Apotheken bekommen im Laufe des Mittwochs die endgültigen Bestellmengen durch die Großhändler mitgeteilt. Um eine möglichst

große Planungssicherheit zu gewährleisten, empfehlen wir Ihnen, erst am **Donnerstag** mit Ihrer Bestellapotheke über die zugesagten Liefermengen für die kommende Woche Rücksprache zu halten. Die Kalkulation sieht vor, dass jeder Arzt mindestens 18 bis 24 Dosen von BioNTech/Pfizer, mindestens zehn Dosen von AstraZeneca und mindestens fünf Dosen von Johnson & Johnson erhält. Wie viele Dosen es letztlich sind, hängt u. a. davon ab, wie viele Ärzte impfen. Rund 55.000 Vertragsärzte hatten für diese Woche Impfstoff bestellt, etwa 63.000 für die nächste Woche. Die Auslieferung der Impfstoffe von BioNTech/Pfizer und von Johnson & Johnson durch die Apotheken wird am Montag, 3. Mai, am Nachmittag erfolgen. Die Dosen von AstraZeneca sollen im Laufe der Woche in den Praxen eintreffen. Damit erhalten die Ärzte in der Woche ggf. zwei Impfstofflieferungen.

Bitte beachten Sie: Alle niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte können fachgruppenunabhängig Impfstoffe für ihre Praxen bestellen. Auch für die Impfreihenfolge in Arztpraxen ist die Priorisierung nach der Coronavirus-Impfverordnung zu beachten. Sollten Sie alle ihre Patienten der aktuell aufgerufenen Priorisierungsgruppe 2 bereits geimpft haben, setzen Sie bitte das Impfangebot für die nächsten Priorisierungsgruppen, beginnend mit Gruppe 3, fort.

Wir haben alle relevanten Informationen zur Bestellung, Dokumentation, Abrechnung und auch Kommentare für Sie online bereitgestellt unter

www.corona-kvwl.de/praxisimpfung